



Presseinformation

3. Dezember 2015

Energiekosten senken mit schnell trocknendem Standox Klarlack

Die kalte Jahreszeit nähert sich mit grossen Schritten: Die Temperaturen fallen und die Energiekosten steigen. Für Carrosserie-Betriebe lohnt es sich zu prüfen, wie sie ihren Energieverbrauch effektiv senken können. Dabei müssen sie nicht gleich Massnahmen in Betracht ziehen, die mit grossen Investitionen verbunden sind, wie zum Beispiel die bessere Dämmung ihrer Betriebsgebäude oder die Anschaffung neuer Kabinen. Auch mit intelligenten Produkten wie dem Standocryl VOC-Xtreme-Klarlack von Standox können spürbare Einsparungen erzielt werden.

Kurze Trocknungsphase, niedrige Temperaturen, und gleichzeitig extremer Glanz und extreme Härte: Die Präsentation des Standocryl VOC-Xtreme-Klarlacks bei der André Koch AG im Mai hat Sascha Feller gleich überzeugt. Er bestellte den als Ausnahmeprodukt beworbenen Klarlack als einer der ersten in der Schweiz. Rückblickend eine sehr gute Entscheidung, so der Geschäftsführer des Familienbetriebs Carrosserie Feller AG in Thun: «Der Unterschied zu anderen Klarlacken ist nicht einfach nur gross, er ist wirklich extrem gross. Die Ergebnisse sind sensationell. Und an das schnelle Trocknungsverfahren haben wir uns mittlerweile schon so gewöhnt, dass wir uns immer wieder wundern, sobald wir mit einem anderen Lack arbeiten.» Fellers Lackierer heizen die Kabine nur noch auf 40 bis 45 Grad auf, der Lack ist in 20 Minuten trocken.

Grund für die schnelle Trocknung bei niedrigen Temperaturen ist laut Anbieter Standox die innovative Bindemittel-Technologie, die neben der Wärme auch die Luftfeuchtigkeit nutzt. Das verkürzt die Trocknungsdauer und erfordert weniger hohe Trocknungstemperaturen. So lassen sich die Energiekosten im Lackierbetrieb ohne grossen finanziellen Aufwand erheblich senken.

Je nach Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur stellt Standox für den Klarlack drei unterschiedliche Härter zur Verfügung: den Standox Xtreme-Härter kurz für niedrige Temperaturen und sehr trockene Bedingungen, den Standox Xtreme-Härter für den mittleren Temperaturbereich und den Standox Xtreme-Härter lang, der speziell bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit zum Einsatz kommt. So lässt sich der Finishprozess unter allen klimatischen



Bedingungen optimieren. Eine Trocknung ist damit schon bei niedrigen Temperaturen und einer Trocknungsdauer von 15 Minuten möglich.

Kurz vor der Mittagspause oder vor Feierabend nutzt das Lackiererteam von Feller in Thun gerne die Möglichkeit, den Klarlack bei Raumtemperatur ganz ohne Einsatz des Ofens an der Luft trocknen zu lassen. Dabei macht sich das Einsparpotenzial am stärksten bemerkbar: Es sind Einsparungen von bis zu 88 Prozent möglich. Denn der Standocryl VOC-Xtreme-Klarlack trocknet auch ohne das Aufheizen der Spritzkabine bei einer Raumtemperatur von 20 Grad Celsius in weniger als einer Stunde und kann bereits nach 90 Minuten poliert werden.

In der Carrosserie Feller AG hat der Klacklack schon nach kurzer Zeit die Abläufe erheblich verändert und sich unmittelbar auf die Produktivität ausgewirkt. Feller: «Dank der kürzeren Trocknungsdauer wird die Kabine schneller frei und wir können zwei bis drei Aufträge pro Woche mehr bearbeiten. Bei einem Volumen von 11 bis 15 Fahrzeugen wöchentlich ist das eine grossartige Steigerung.» Und dazu kommt noch die spürbare Reduzierung des Energieverbrauchs. «Obwohl wir erst seit wenigen Monaten mit dem Klarlack arbeiten, sind die Auswirkungen auf die Energiekosten bereits deutlich erkennbar», so der Geschäftsführer des Familienbetriebs. «Im Vergleich zum letzten Jahr konnten wir unseren Verbrauch in den letzten drei Monaten bereits um 5'600 Kilowattstunden Erdgas reduzieren – und das bei gleichem Arbeitsvolumen!»

«Der Stadox VOC-Xtreme-Klarlack ist nicht nur wirtschaftlich gesehen eine smarte Lösung für die Betriebe, sondern auch im Hinblick auf die Qualität ein absolutes Ausnahmeprodukt», sagt Ivica Juric, Anwendungstechniker bei der André Koch AG. «Ich kenne keinen vergleichbaren Klarlack, der so gleichmässig verspannt und so schnell eine extrem harte Oberfläche mit dauerhaft brillantem Glanz ausbildet.» Das bestätigt auch Sascha Feller: «Meiner Meinung nach ist der Stadox Xtreme-Klarlack seit Standoblue die grösste Innovation auf dem Markt.»

Weitere Informationen zur Anwendung erhalten interessierte Betriebe bei Ihrem Ansprechpartner der André Koch AG.



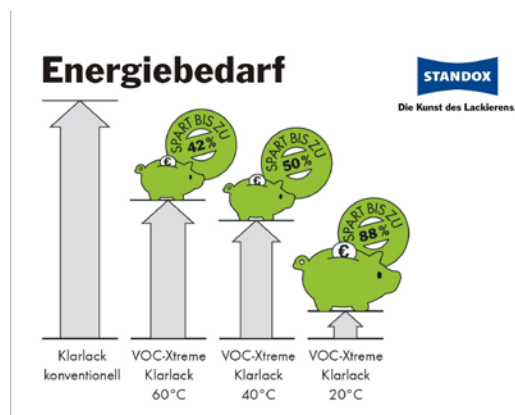
Fotovorschau 1:



Bildunterschrift 1:

Sascha Feller, Geschäftsführer der Carrosserie Feller AG in Thun, spart mit dem Einsatz des Standocryl VOC-Xtreme Klarlacks bei den Energiekosten bares Geld.

Fotovorschau 2:



Bildunterschrift 2:

Je nach Trocknungsmethode können Kfz-Betriebe mit dem Standocryl VOC-Xtreme-Klarlack von Standox bis zu 88 Prozent der Energiekosten für den Klarlackauftrag einsparen.

[Die Bilder können Sie hier herunterladen.](#)

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus



unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

repanet.andrekoch.ch
www.andrekoch.ch